



Im unwegsamen Gelände der „Donauleiten“ sind vier Maststandorte mittels Mikropfählen, System GEWI, tief zu fundieren. Das vorliegende Bodengutachten zeigt, dass unterhalb der sandig, schluffigen Auffüllung (tlw. Hangschutt) steinig, schluffiger Grobsand, teilweise mit eingelagerten Blöcken, vorliegt. Nach dem verwitterten Granit (Flinz) steht im Liegenden das kompetente Kristallin der Böhmisches Masse an.

Das bestehende Gelände vom UW Ranna bis zum Mast 4 ist steil ansteigend (< 35° Hangneigung) und somit die Zugänglichkeit zu den einzelnen Stützen bzw. Pfählen eine große Herausforderung. Neben Stichstraßen zu den Maststandorten war die Errichtung von abgetreppten Arbeitsebenen notwendig. Die Erreichbarkeit der Bohransatzpunkte wurde durch eine speziell konstruierte Anbaulafette für verrohrte Bohrungen an einen 24 to Kettenbagger sichergestellt. Mithilfe dieser Gerätekonfiguration konnte ein Abstand von bis zu 5 m zwischen dem Standplatz des Bohrgeräts und dem Pfahlansatzpunkt überbrückt und somit der Aufwand für die Errichtung der einzelnen Arbeitsplattformen deutlich reduziert werden.

Trotz der schwierigen Randbedingungen konnten die Gründungsarbeiten bereits nach einer Bauzeit von einem Monat erfolgreich abgeschlossen und an unseren Auftraggeber übergeben werden.

Gründungsarbeiten

Die heute bestehende 110-kV-Leitung UW Partenstein – UW Ranna wurde in den Jahren 1941/42 als Verbindungsleitung zwischen dem Donaukraftwerk Kachlet (D) und dem Mühlkraftwerk Partenstein (A) errichtet. Durch das Alter der Leitungsmaste von 75 Jahren und deren Gesamtzustand ist eine Investition in substanz-erhaltende Maßnahmen technisch und wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll und auf Basis des Versorgungskonzeptes ist es für die Zukunft auch erforderlich, auf dieser Strecke eine Leistungserhöhung durchzuführen.

Bauherr

Netz Oberösterreich GmbH

Auftraggeber

Berlinger Bau GmbH

Gutachten

OÖ Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH

Statik

Dipl.-Ing. HaygAsot BAHAR, Zivilingenieur für Bauwesen

Verfahren und Massen

832 m GEWI 57,5plus doppelt korrosionsgeschützt

Leistungszeitraum

KW 31 – KW 35 2018

Keller Niederlassung

Keller Grundbau Ges.mBH
Wiener Straße 131
4020 Linz

t: +43 732 341 658

e: office.linz@kellergrundbau.at

www.kellergrundbau.at